

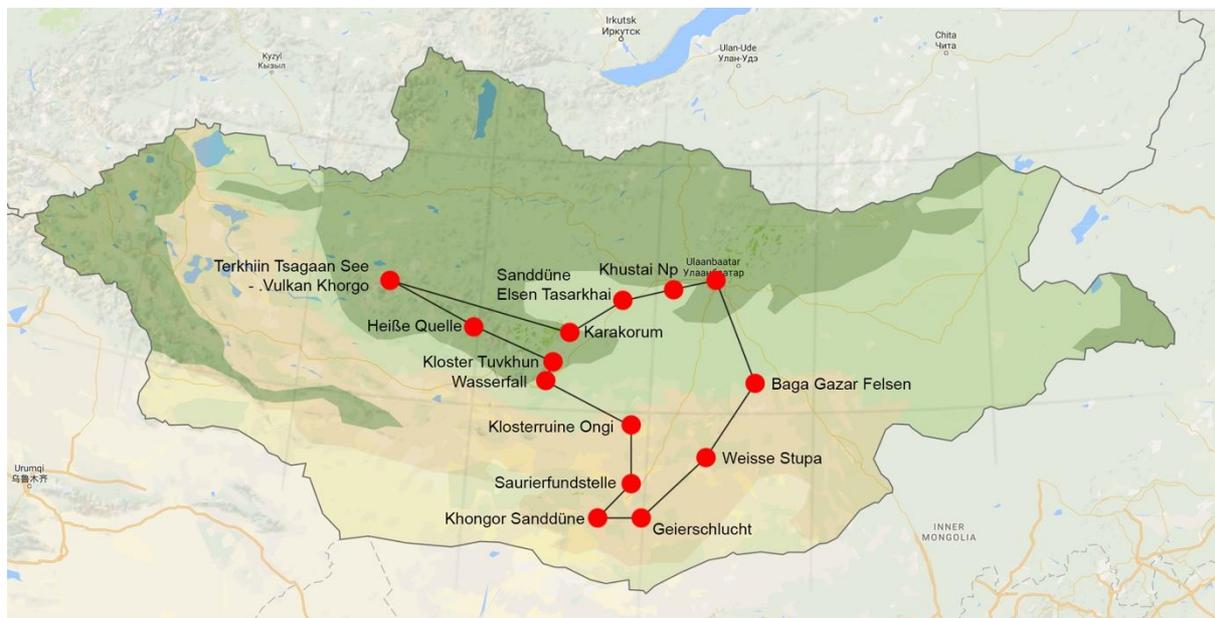
## Gobi + Zentralmongolei 18 Tage

Es wartet eine große Entdeckungstour in der Mongolei mit vielen Abenteuern auf Sie. Die Reise geht erst zu den legendären Wüste Gobi und der trockenen Mondlandschaft mit den hohen Steinformationen und gefrorenen Schluchten und Sanddünen. Weiter wird es nach großen Steppe als auch die Khangai Berge erkundet. Nicht nur Natur und Sehenswürdigkeiten, sondern lernen Sie hautnah die Kultur der letzten Nomaden auf der Welt kennen. Sie haben Möglichkeiten zu Nomadenfamilie besuchen, wandern, Pferd und Kamel reiten, sich die Ruhe genießen. Das wird sicher eine außergewöhnliche Reise!.

3 Besuche bei Nomadenfamilien

### Reisestrecke

Ulaanbaatar-Baga Gazriin Chuluu (Felsformation)-Tsagaan Suvarga Canyon-Geierschlucht und Dungenee -Sanddüne Khongor- Rote Klippen (Saurierfundstelle)-Klosterruine Ongi-Wasserfall- Kloster Tuvkhun- Heiße Quelle- Weißer See Terkh und erschlossene Vulkan Khorgo- Kloster Erdene Zuu – Sanddüne Elsen Tasarkhai – Khustai Nationalpark - Ulaanbaatar.



### Tag 1

Abflug je nach Termin ab Berlin-Tegel oder Frankfurt nach Ulaanbaatar, Hauptstadt der Mongolei.

### Tag 2

Am nächsten Morgen erreichen wir den Chinggis-Khan-Flughafen in Ulaanbaatar. Unsere Reiseleiterin holt Sie vom Flughafen ab und begleitet Sie ins Hotel, wo Sie in Ruhe einchecken können. Am Nachmittag unternehmen wir eine kleine Stadtrundfahrt.

### Tag 3

Abfahrt in Richtung Baga Gazriin Chuluu. Hier ragen in flacher Steppe eigenwillige Granitkomplexe wie Burgen in den blauen mongolischen Himmel. Im Granitfelsen gibt es viele geheimnisvolle Höhlen zu erkunden. Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 4

Wir fahren weiter durch die Steppenwüste zu der berühmten Felsformation "Weiße Stupa". Vor Millionen von Jahren gab es hier ein Meer, wovon heute noch interessante Felsformationen mit einem prächtigen Farbenspiel zeugen. Dieser Canyon befindet sich mitten in der Wüste Gobi. Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 5

Heute führt uns unsere Reise weiter Richtung Süden zur Geierschlucht und zur Schlucht Dungenee, wo sich der Gobi Gurvansaikhan Nationalpark befindet. "Gurvansaikhan" heißt auf Deutsch "Drei Schönheiten" und ist der Name eines Gebirgszuges. Diese Berge sind der südöstlichste Ausläufer des Gobi-Altai und erreichen eine Höhe von bis zu 2825m. Die Geierschlucht ist eine wunderschöne Bergoase in der Gobiregion, in der sich bis zum Sommer Reste von Schnee und Eis des letzten Winters halten. Wildschafe, Wildziegen, Geier und andere seltene Tiere sind in dieser Gegend zu Hause. Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 6

Nach dem Frühstück geht die Reise weiter zu einer der größten Sanddünen : zur 130km langen Wanderdüne Khongor. Zwischen Sevrei Uul und Gurvan Saikhan Nuruu liegt ein spektakuläres Band aktiver Wanderdünen. Der höchste Punkt heißt Duut Mankhan (Singende Düne). Der Sonnenuntergang auf deren Gipfel ist ein besonderes Erlebnis. Wer Interesse hat, sich im Kamelreiten zu probieren, erhält hier in der Gobi die Gelegenheit dazu. Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 7

Wir fahren heute an Tag 7 weiter in Richtung Bayanzag (Rote Klippen/ Saurierfundstelle). Hier hat der amerikanische Paläontologe Chapman-Andrews in den 1920er Jahren reichlich Knochen von Dinosauriern gefunden. Aus diesem Grund wird dieser Ort auch als Dinosaurierfriedhof bezeichnet. Dann können wir eine Wanderung im Saxaul-Wald unternehmen. Saxaul ist ein sehr langsam wachsender Wüstenbaum. Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 8

Nach dem Frühstück geht es heute weiter nach Norden zu den berühmten buddhistischen Klosterruinen Ongi in der Mittelgobi. Einst haben in diesem Kloster über 500 buddhistische Mönche und Schüler gelebt, die in der Repressionszeit ermordet wurden, das Kloster wurde zerstört. Wir besichtigen die Klosterruinen und wandern. Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 9+10

Durch ein wunderschönes Bergtal fahren wir heute neben dem Orkhon Fluss her zum großen Wasserfall, der 20m hoch und 8m breit ist. Der Wasserfall ist ein spektakuläres Schauspiel der Natur. Am nächsten Tag nach dem Frühstück machen wir einen kurzen Abstecher zum Kloster Tuvkhun, das 1653 erbaut wurde und auch "Land der glücklichen Einsamkeit" genannt wird, da es als Zufluchtort der Meditation für den ersten buddhistischen Bogd Geegen Zansabazar diente. Das Kloster liegt in der Nähe des Gipfels Shiveet Khairkhan Uul- ein heiliger Berg mit zahlreichen Felszeichnungen. Landschaftlich ist es ein wunderschönes Gebiet. Eine gut 5km lange Wanderung führt Sie durch den Wald zum Kloster hoch. Übernachtung im Jurtencamp.

#### Tag 11

Heute unternehmen wir einen Ausflug zur heißen Quelle Zenkher. Wellnesszeit. Sie können im warmen Schwefelquellwasser mitten in der Waldsteppe baden und sich entspannen

(Badezeug nicht vergessen!). Auf den Bergen der Umgebung blühen (zur richtigen Jahreszeit) Edelweiß und andere Bergblumen, die zum Staunen einladen. Übernachtung im Jurtencamp.

Tag 12+13

Wir fahren zum Aimagzentrum (Bezirkshauptstadt) Tsetserleg. Danach besichtigen wir den Zaya Gegeeny Tempel. Im Anschluss fahren wir zu den atemberaubenden Tälern der Flüsse Tamir und Chuluut. Unser Ziel ist der Tsagaan Nuur, der Weiße See. Hier beziehen wir unser Jurtencamp. Einen Ausflug zum 8000 Jahre erloschenen Vulkan sollte keiner versäumen. Vom Kraterrand aus hat man eine wunderbare Aussicht über die gesamte Umgebung. Wer Lust hat, kann auch zum erloschenen Vulkan Khorgo reiten.

Tag 14

Nach dem Frühstück fahren wir zur ehemaligen Chinggis Khan Hauptstadt Karakorum ("Kharkhorin"). Hier können wir eines der größten buddhistischen Klöster der Mongolei "Erdene Zuu" besichtigen, das auf Initiative des Urenkels von Chinggis Khan gegründet wurde. Eine beeindruckende Tempelanlage wartet auf uns. In Karakorum gibt es ein Museum, in dem man historische Fundstücke aus verschiedenen Epochen mongolischer Geschichte von der Steinzeit bis hin zum mongolischen Reich bewundern kann. Übernachtung im Jurtencamp.

Tag 15

Heute fahren wir in Richtung Khogno Khan Uul, ein Naturschutzgebiet am Übergang von der Berglandschaft zur Steppe gelegen. Der besondere Reiz liegt in den Felsburgen, die zu den ältesten Landschaften der Mongolei gehören. Eine Attraktion ist das Kloster Erdene Khamba, im 17.Jh. von den Gelbmützen gegründet und in den 1930er Jahren den "Säuberungsaktionen" zum Opfer gefallen. Seit 1990 wurde es teilweise wieder aufgebaut. Elsen Tasarkhai ist der Knotenpunkt zwischen Gebirgssteppe und Halbwüste, Besteigung der Wanderdüne. Auf Wunsch können Sie eine leichte Wanderung in der Nähe des Camps unternehmen. Es gibt Möglichkeiten auf Kamelen oder Pferden zu reiten. Übernachtung im Jurtencamp.

Tag 16

Unsere Reise führt uns heute zum Khustain Nationalpark. Der Park ist berühmt durch das Auswilderungsprogramm der Ur-Wildpferde, die als Przewalski-Pferdevor etwa 50 Jahren fast ausgerottet worden wären. Im Jurtencamp gibt es eine kleine Information zu diesem erfolgreichen international besetzten Auswilderungsprogramm. Mit etwas Glück können wir die Takhi im Park zu Gesicht bekommen wie auch andere Tiere (Murmeltiere, Ziesel, Argali-Wildschafe, Gazellen...-> Feldstecher sehr zu empfehlen!) Übernachtung im Camp.

Tag 17

Unser letzter Stopp heißt Ulaanbaatar. Am Nachmittag kommen wir hier an und haben noch Zeit, die Hauptstadt zu erkunden. Am Abend besuchen wir eine Folklore-Aufführung mit traditionellen Musikinstrumenten, Schlangenmädchen und Kehlkopfgesang. Die letzte Nacht verbringen wir im Hotel.

Tag 18

Tag des Abschieds vom Land des blauen Himmels. Sie werden von unserer Reiseleiterin zum Flughafen gebracht.

**Termine 2019 ab/an Berlin**

20.06.19-07.07.2019

04.07.19-21.07.2019

08.08.19-25.08.2019

**Termine 2019 Frankfurt (Sondertermine auf Anfrage)**

**Preise:**

2 Personen: 3060€ pro Person ohne Flug  
3 Personen: 2670€ pro Person ohne Flug  
4 Personen: 2350€ pro Person ohne Flug  
5 Personen: 2160€ pro Person ohne Flug  
6 Personen: 2000€ pro Person ohne Flug  
7 Personen: 2250€ pro Person ohne Flug  
8 Personen: 2150€ pro Person ohne Flug  
9 Personen: 2050€ pro Person ohne Flug

Internationaler Flug ab 800€

Total Kilometer: 2700 km

Teilnehmerzahl: ab 2 - 9

**Leistungen:**

Deutschsprachige Reiseleitung

Transport mit russ. Geländerwagen inkl. Benzin auf dem Land

Transport in Ulaanbaatar

2 Übernachtungen im 3\*Hotel im DZ in Ulaanbaatar inkl. Frühstück

14 Übernachtungen in Jurtencamps mit sanitären Gemeinschaftsanlagen

Vollverpflegung auf dem Land.

Eintrittsgelder für Naturschutzgebühren, Kulturprogramm

Reisetipps

**Nicht enthalten:**

Kosten für zusätzliche Mahlzeiten, Getränke und persönlichen Bedarf auf dem Land

Kosten für Mahlzeiten, Getränke persönlichen Bedarf in Ulaanbaatar

Film und Photogebühren im Konzert und Museen

Reiseversicherung

Trinkgelder

Reitkosten

**Zuschläge:**

Einzelzimmer Hotel und Einzeljurte 100€

Naadam-Aufschlag: 120€ p.P. in der Gruppe

**Preise, Termine und Sonderwünsche sind auf Anfrage.**